



Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.11.2018
Raum, Ort:	Mensa des Gymnasiums am Silberkamp, Am Silberkamp 30, 31224 Peine
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:40 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Frau Monika Heilmann-Eschemann

Mitglieder

Herr Hans-Hermann Baas

Herr Christoph Hauschke

Frau Christine Heuer

Herr Frank Hoffmann

Vertretung für: Frau Miriam Riedel-Kielhorn

Herr Heiko Jacke

Herr Bernd Jakubowski

Herr Dr. Christof Klink

Herr Hartmut Marotz

Vertretung für: Frau Christine Spittel

Herr Heiko Sachtleben

Herr Ulrich Seffer

Grundmandat

Herr Malte Cavalli

Frau Ilse Schulz

Bürgervertretung

Herr Alexander Franke

Herr Dieter Girth

Herr Christopher Mellinghaus

Herr Marc Weidlich

Sonstige Mitglieder

Frau Kerstin Jasper

Herr Heiko Lensche

Vertretung für: Herrn Ulf Wolters

Herr Lee Marvin Maack
Herr Roland Mainka
Frau Jule Präkels
Herr Hans-Jürgen Glapa

Protokollführung

Frau Kerstin Stein

Verwaltung

Herr Reiner Göldner
Herr Henning Heiß
Herr Fabian Laaß
Frau Heike Notka
Herr Klaus Schulze
Herr Sven Trümper

Gäste

Frau Katharina Nickel

Frau Ute Lodwick

Entschuldigte:

Mitglieder

Frau Miriam Riedel-Kielhorn	fehlt entschuldigt
Frau Christine Spittel	fehlt entschuldigt

Bürgervertretung

Frau Monika Berkhan	fehlt entschuldigt
Herr Prof. Dr. Arnd Krüger	fehlt unentschuldigt

Sonstige Mitglieder

Herr Ulf Wolters	fehlt entschuldigt
Herr Dietmar Domanski	fehlt entschuldigt
Herr Jens Krause	e

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.08.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vernetzung der kreiseigenen Schulen
- 6 Mitgliedschaft Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
- 7 Mitgliedschaft Deutscher Bibliotheksverband e.V.
- 8 Wechsel zum Onleihe-Portal Nbib24
- 9 Doppischer Produkthaushalt 2019 für die Kreisvolkshochschule und die Kreismusikschule
- 10 Doppischer Produkthaushalt 2019 für den Fachdienst Schule, Kultur und Sport
- 11 Begrenzung der Zügigkeiten der Peiner Gymnasien
- 12 Schulentwicklung am Schulstandort Peine
- 13 Informationen der Verwaltung
- 14 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende **Frau KTA Heilmann-Eschemann** eröffnet die 24. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau KTA Heilmann-Eschemann stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und merkt an, dass zu TOP 11 Beratungsbedarf bestehe. Sie beantragt daher, die Vorlage 2018/362 von der Tagesordnung zu nehmen und in die Fraktionen zur Beratung zu geben.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.08.2018

Beschluss: Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt

4. Einwohnerfragestunde

Frau KTA Heilmann-Eschemann begrüßt Herrn Laaß, der seit 01.08.2018 die Aufgaben des Pressesprechers des Landkreises Peine übernommen hat.

Frau Mensendiek, Vertreterin des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums Vechelde, bittet um Sachstandsmitteilung zum Planungsstand des Baus einer neuen Sporthalle in Vechelde. **Herr EKR Heiß** erklärt, dass die Planungsmittel im Haushalt 2019 vorgemerkt sind. Derzeit führe man Abstimmungsgespräche mit der Gemeinde.

Auf Nachfrage von **Frau Bock**, Schulleiterin des Gymnasiums am Silberkamp, zu den geplanten Erweiterungsmaßnahmen im Zuge der Umstellung von G8 auf G9 teilt **Herr Göldner** mit, dass ge-

mäß Zeitplan, der auch den Schulen vorliege, die Planungen für das Haushaltsjahr 2019 vorge-
merkt seien, jedoch vor Genehmigung des Haushalts keine konkreten Maßnahmen vorgenommen
werden könnten. Zu gegebener Zeit werden selbstverständlich mit den entsprechenden Schulen
Absprachen getroffen.

5 . Vernetzung der kreiseigenen Schulen

Vorlage: 2018/361

Herr EKR Heiß nimmt Bezug auf Vorlage 2018/361 und merkt an, dass man zwischenzeitlich die
Information erhalten habe, dass die hier vorgestellten Maßnahmen nicht über KIP II-Mittel finanziert
werden könnten. Ggf. könnten teilweise Mittel aus dem Masterplan für Digitalisierung abgerufen
werden. Allerdings seien hier weder der finanzielle Rahmen noch etwaige Richtlinien bekannt.

Frau KTA Schulz stellt ausdrücklich fest, dass im Bereich der Schulstraße in Ilsede – insbesonde-
re im Bereich der Janusz-Korczak-Schule – ein hoher Bedarf vorhanden sei und bittet, dies zu be-
rücksichtigen.

Auf Nachfrage von **Herrn KTA Dr. Klinke** teilt **Herr Göldner** mit, dass die Fördermittel aus KIP II in
Höhe von rd. 1,5 Mio. Euro zwar nicht für den Bereich der Digitalisierung, sehr wohl aber für andere
Maßnahmen, wie z. B. für die Sanierung von Fachunterrichtsräumen, genutzt werden könnten.

Beschluss: -

Abstimmungsergebnis:

Der Sachstand zur Vernetzung der kreiseigenen Schulen wurde zur Kenntnis genommen.

6 . Mitgliedschaft Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Vorlage: 2018/265

Herr EKR Heiß nimmt Bezug auf Vorlage 2018/265 und stellt fest, dass eine Mitgliedschaft zu be-
fürworten sei und sich die Kosten in einem überschaubaren Rahmen befänden.

Eine Mitgliedschaft wird einstimmig empfohlen.

Beschluss:

Der Landkreis wird Mitglied in der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen:10

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:

7 . Mitgliedschaft Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Vorlage: 2018/363

Herr EKR Heiß stellt fest, dass sich eine Mitgliedschaft im Deutschen Bibliotheksverband aufgrund
der dargestellten Vorteile anbiete. Ein Großteil der Bibliotheken habe sich bundesweit mittlerweile
diesem Verbund angeschlossen.

Eine Mitgliedschaft wird damit einstimmig empfohlen.

Beschluss:

Der Landkreis wird Mitglied im Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen:10

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:

8 . Wechsel zum Onleihe-Portal Nbib24
Vorlage: 2018/360

Frau KTA Heilmann-Eschemann begrüßt die Leiterin des Kreismedienzentrums, Frau Nickel.

Frau Nickel gibt einen kurzen Einblick in das Onleihe-Portal Nbib24, dem das Kreismedienzentrum seit 01.03.2018 angeschlossen ist. Großer Vorteil dieses Portals sei ein weitaus größeres Medienangebot, das auch über eine App zu erreichen sei. Damit würde auch den SuS der Zugang zu Medien erleichtert werden. Auf Nachfrage von **Frau KTA Schulz** teilt **Frau Nickel** mit, dass die fünften Klassen in der Regel Rechercheaufgaben bei Nbib erhalten würden. Aber auch für ältere SuS sei der Zugang für schulische Recherchen interessant und werde gut angenommen.

Die weitere Bewerbung des Portals durch Flyer, Auslagen und Zeitungsartikel sei geplant, so **Frau Nickel**. Zudem werde auch bei Neuzugängen grundsätzlich auf Nbib hingewiesen. Der höhere Kostenaufwand im Vergleich zu Ciando relativiere sich daher ihrer Ansicht nach schnell.

Herr EKR Heiß ergänzt, dass bei der E-Book-Ausleihe aufgrund der Urheberrechte ansonsten grundsätzlich einzeln zu verhandeln sei, was über Verbände wie Nbib durch zentrale Verhandlungen erleichtert werde.

Auf Nachfrage von **Herrn Lensche** teilt **Frau Nickel** mit, dass der Zugang ausschließlich mit personenbezogenem Benutzerausweis möglich sei.

Für **Herrn KTA Dr. Klinke** stellt sich die Frage nach der Trennung von Stadt- und Kreisbüchereien bzw. möglichen Synergieeffekten bei Zusammenlegung. **Herr EKR Heiß** erklärt, dass dies vermutlich historisch gewachsen sei. Die Kreisbüchereien stellten zudem eine Besonderheit dar, da es sich hier grundsätzlich um eine gemeindliche Aufgabe handele.

Beschluss:-

Abstimmungsergebnis:

Die Erläuterungen zum Wechsel zum Onleihe-Portal Nbib24 wurden damit zur Kenntnis genommen.

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:

9 . Doppischer Produkthaushalt 2019 für die Kreisvolkshochschule und die Kreismusikschule
Vorlage: 2018/358

Herr Schulze verweist auf Vorlage Nr. 2018/358 und erklärt, dass gemäß den Vorjahren eine Anpassung an das Budget vorgenommen worden sei. Dies berge jedoch aufgrund der schwer einzuschätzenden Einnahmen, wie z. B. Landesmittel, oft Schwierigkeiten. Die Preissteigerungen im Personalbereich wären berücksichtigt worden. Darüber hinaus gebe es keine einschneidenden Veränderungen.

Herr KTA Baas erscheint zu diesem Zeitpunkt zur Sitzung.

Auch **Herr Trümper** teilt mit, dass es – abgesehen von einer leichten Anhebung im Instrumentalunterricht und einer weiteren Kooperation mit der Grundschule Stederdorf – keine nennenswerten Veränderungen gebe.

Auf Nachfrage von **Frau KTA Heuer** erklärt **Herr Schulze**, dass nach wie vor keine Entscheidung über die Zukunft der Jugendkulturschule getroffen worden sei. Da die Jugendkulturschule aufgrund der geänderten Gesetzeslage nicht mehr eigenständig geführt werden müsse, werde eine zukünftige

ge Leitung unter der Kreisvolkshochschule angedacht. Ein Angebot für Kinder und Jugendliche sollte jedoch auch zukünftig vorgehalten werden.

Herr KTA Hoffmann stellt fest, dass sowohl Kreisvolkshochschule wie auch Kreismusikschule eine hervorragende Arbeit leisten und ein sehr gutes Angebot für den Landkreis Peine vorhalten würden. Dabei werde die Problematik um die Raumsituation beider Institutionen im Blick behalten.

Bei vier Enthaltungen wird empfohlen, dem Produkthaushalt von Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule zuzustimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt dem Kreistag, den Stellenplan-änderungen (Seite 27, Ziffer 3.9 bis 3.11) und dem Doppischen Produkthaushalt 2019 für die Produkte der Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule (Seiten 315 bis 322), zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

Ja-Stimmen:7

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:4

10 . Doppischer Produkthaushalt 2019 für den Fachdienst Schule, Kultur und Sport Vorlage: 2018/359

Herr Göldner verweist auf Vorlage 2018/359 und erklärt, dass die Verringerung des Budgets im Wesentlichen darauf beruht, dass im Vergleich zum Vorjahr Unwägbarkeiten in der Schülerbeförderung ausgeräumt werden konnten. Darüber hinaus entfielen im kommenden Jahr ein hoher Aufwand für die Sanierung der Sporthalle des Gymnasiums am Silberkamp, den der Landkreis Peine im Rahmen der Vereinbarung zu verzeichnen hatte.

Herr Göldner gibt jedoch zu bedenken, dass die Ausschreibung im freigestellten Schülerverkehr anstehe. Die Submissionsergebnisse lägen noch nicht vor, daher könne zum jetzigen Zeitpunkt auch ein höherer Aufwand nicht ausgeschlossen werden.

Herr KTA Hoffmann bittet darum, für anstehende Investitionen in den kommenden Jahren gemäß Haushaltslage einen Maßnahmenkatalog zu erstellen. In diesem Zusammenhang bittet er auch um enge Abstimmung mit den entsprechenden Gemeinden. Als Beispiel sei der Neubau von Sporthallen in Vechelde und Lengede genannt.

Herr Hauschke bittet um Mitteilung, inwieweit die Administratoren die Betreuung der Schulen übernehmen sollen. Zudem stelle sich ihm die Frage, wie eine EDV-Ausstattung in dem hier genannten, sehr geringem finanziellen Rahmen möglich sein solle.

Frau Notka erklärt, dass diese Ausstattungen nunmehr weitgehend im Ergebnis-Haushalt und nicht im investiven Bereich zu Buche schlagen würden.

Herr EKR Heiß ergänzt, dass die hier genannten Administratoren in Abstimmung mit der BBg, die diesen Bereich bislang koordiniert habe, nunmehr dem Landkreis Peine zugeordnet werden sollen. Diese Administratoren, so **Herr Göldner**, suchen die Schulen zwar auch vor Ort auf, viele Aufgaben könnten jedoch per Fernwartung übernommen werden. Ausnahme seien die Peiner Gymnasien, die seinerzeit im Rahmen der Rückübertragung der Schulträgerschaft an die kreiseigene EDV andockt worden seien.

Bei vier Enthaltungen wird damit empfohlen, dem Produkthaushalt zuzustimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt dem Kreistag, den Stellenplanänderungen (Seite 24, Ziffer 1.7) und dem Doppischen Produkthaushalt 2019 für die Produkte des Fachdienstes Schule, Kultur und Sport (Seiten 112 bis 146), zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

Ja-Stimmen:7

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:4

11 . Begrenzung der Zügigkeiten der Peiner Gymnasien

Vorlage: 2018/362

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

Beschluss:

Entfällt

Abstimmungsergebnis:

Entfällt.

12 . Schulentwicklung am Schulstandort Peine

Vorlage: 2018/379

Frau KTA Heuer bezieht sich auf Vorlage 2018/379 und befürwortet den vorliegenden Beschlussvorschlag. Allerdings empfiehlt sie, den begleitenden Ausschuss um Eltern- und Lehrervertreter des ABKS zu ergänzen.

Herr KTA Hoffmann stellt fest, dass seinerzeit die Beschränkung der Mitglieder des begleitenden Ausschusses auf KTAs bewusst getroffen worden sei, da sonst aufgrund der unterschiedlichen Interessenslage keine zielgerichtete Arbeit möglich wäre. Immerhin diene der begleitende Ausschuss der Vorbereitung, die Diskussion könne dann in der Fachausschusssitzung erfolgen.

Herr EKR Heiß stimmt dieser Auffassung zu und ergänzt, dass verwaltungsseitig bereits vorbereitende Gespräche, auch mit der Stadt Peine, geplant seien.

Frau KTA Heilmann-Eschemann schlägt vor, zunächst einen Termin in gewohnter Zusammensetzung zum gemeinsamen Austausch wahrzunehmen. Ggf. könnten dann bei Bedarf zu einer weiteren Sitzung zusätzliche Teilnehmer/innen eingeladen werden.

Frau KTA Heuer erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 01.11.2018 wird zunächst in den begleitenden Ausschuss „Schulentwicklungsplanung“ verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen:15

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:1

13 . Informationen der Verwaltung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

14 . Anfragen und Anregungen

Frau KTA Schulz regt an, die nächste Sitzung in der Astrid-Lindgren-Schule stattfinden zu lassen und so den Mitgliedern des Ausschusses die Möglichkeit zu geben, sich einen Eindruck von der Situation in der angrenzenden Janusz-Korczak-Schule zu verschaffen. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

Herr KTA Cavalli regt an, den hier befindlichen Beamer auszutauschen. Die Anwesenden hätten sich selbst davon überzeugen können, dass dieser veraltet und damit störend laut sei. Eine verwaltungsseitige Überprüfung wird zugesagt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende **Frau KTA Heilmann-Eschemann** die Sitzung um 17.40 Uhr.

Heilmann-Eschemann, Monika
Ausschussvorsitz

Henning Heiß
Erster Kreisrat

Kerstin Stein
Protokollführung